

DEMOGRAF

Aktuelles und Wissenswertes zum Thema Demografie in Sachsen-Anhalt

© DDC RABE Media - Fotolia.com



Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zur dritten Ausgabe unseres Newsletters DEMOGRAF.

In den kommenden Jahrzehnten wird sich Sachsen-Anhalt aufgrund vieler Faktoren, die unter dem Begriff „demografischer Wandel“ subsumiert werden, grundlegend verändern. Der erwartete Bevölkerungsrückgang ist nur eine der Folgen neben der Alterung unserer Gesellschaft. Es wird wohl kaum einen Bereich des öffentlichen und privaten Lebens geben, der von dem tief greifenden Wandel ausgeklammert sein wird. Aber wie können wir den demografischen Wandel mitgestalten? Jost Riecke, Verbandsdirektor der Wohnungswirtschaft Sachsen-Anhalt e. V. und Mitglied der Demografie-Allianz, informiert über seine Beweggründe und die Notwendigkeit für die Gründung der Allianz. Außerdem stellen wir ein Projekt als Beispiel für die Gemeindeentwicklung vor und haben uns in der Rubrik „Nachgefragt“ erkundigt, was einen Wohnort attraktiv macht. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal für Ihr Engagement bei der Mitgestaltung dieses Newsletters bedanken und freuen uns weiterhin über Ihre Anregungen und Beiträge.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Stabsstelle
Demografische Entwicklung und
Prognosen

Bürgerpanel vermeidet Fehlplanungen Amt für Statistik in Magdeburg initiierte Bürgerpanel

Das Amt für Statistik der Landeshauptstadt Magdeburg initiierte im zweiten Quartal eine deutschlandweit bislang einmalige Befragung unter dem Titel Bürgerpanel, die ähnlich einem Zuschauer-Pool, mit dessen Hilfe TV-Quoten ermittelt werden, funktioniert. Anlass dafür war, dass die bereits vorhandenen Datengrundlagen als Informationsquelle längst nicht mehr ausreichen, um den demografischen Wandel mitgestalten zu können.

Beim Bürgerpanel werden insgesamt 1.000 Menschen vierteljährlich zu den Auswirkungen ihrer alltäglichen Lebenssituation und den daraus resultierenden Konsequenzen befragt. Dabei geht es um Fragen des sozialen Stadtklimas, des Wohlfühlens, um die Zufriedenheit mit kulturellen Angeboten, Kindereinrichtungen und Infrastruktur. Die Antworten der Bürger lassen sich so zu einem einigermaßen adäquaten wissenschaftlichen Gesamtbild zusam-

menetzen. Die Erhebungen aus den zwölf Themenkreisen dienen einer für die Stadtentwicklung aussagekräftigen regelmäßigen Datensammlung und könnten zum Beispiel Grundlagen für Entscheidungen der Verwaltung oder des Stadtrats sein. Darüber hinaus können durch das sogenannte Bürgerpanel auch Fehlplanungen vermieden werden. Durch eine Erhebung mit derselben Stichprobe und demselben Erhebungsinstrument zu verschiedenen Zeitpunkten kann nämlich die Lebenssituation nicht nur als Momentaufnahme untersucht werden, sondern auch ihre Entwicklung angesichts veränderter Vorzeichen. Diese Form der Datengewinnung ist eine sowohl quantitative als auch qualitative Bereicherung der allgemeinen Bevölkerungsstatistik.

Weitere Informationen gibt es im Netz.

www.magdeburg.de/buergerpanel

Inhalt

Demografie-Allianz auf einem guten Weg	Seite 2
Interview mit Jost Riecke	Seite 3
Anpassungsstrategien und Gemeindeentwicklungskonzepte	Seite 4
Magdeburg und Halle rücken in der Demenzforschung zusammen	Seite 5
Nachgefragt und nachgezählt	Seite 6
„Junge Macher“ gestalten den Wandel mit	Seite 7
Demografischer Wandel in Europa: „CE-Ageing Platform“	Seite 8
Veranstaltungshinweise und Impressum	Seite 8